Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 61 (1956-1957)

Heft: 10

Artikel: Jahresbericht 1956/57

Autor: Reber, Elsa

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-316649

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht 1956/57

Wenn sich auch die Geschäfte eines Vereins im allgemeinen die verschiedenen Jahre hindurch fast gleich bleiben, so gibt es doch immer wieder Momente, die aus der Routine herausfallen.

Ein solcher Höhepunkt war die letztjährige Delegiertenversammlung in Thun, die uns am Sonntagmorgen die schöne Feierstunde mit unserer lieben Elisabeth Müller und die Überreichung des Jugendbuchpreises 1956 an Olga Meyer, unsere frühere Redaktorin, brachte. Noch sehe ich ihren suchenden Blick, als sie hörte, daß die Preisträgerin anwesend sei, und ihr wunderndes Staunen, als sie selber zum zweitenmal diese Gabe des Schweizerischen Lehrer- und des Schweizerischen Lehrerinnenvereins in Empfang nehmen durfte.

Die Sektion Thun hatte sich mit großer Freude der Gestaltung unserer Tagung angenommen. Musikalische Vorträge umrahmten die statutarischen Vereinsgeschäfte, die in der Aula des Lehrerinnenseminars behandelt wurden, ein von der Sektion gespendeter Tee tat als Unterbruch wohl; am Abend erfreuten Thuner Kollegen und Kolleginnen uns mit dem Kabarett Zapfenzieher, und am Sonntag genossen wir beim gemeinsamen Mittagessen eine Fahrt auf dem Thunersee. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle.

Leider hatte unsere bisherige Kassierin, Frau H. Veraguth-Hasler, St. Gallen verlassen müssen, und so wurde eine Neuwahl nötig. Sie fiel auf Frau R. Rutishauser-Bänziger, die sich schon gut in das Amt der Rechnungsführerin eingelebt hat. Frau Veraguth danken wir herzlich für die vielen Stunden der Arbeit, für Mühen und Sorgen, aber auch für viel Schönes, fiel doch der große Umbau des Heims in ihre Amtszeit.

Danken möchten wir Zentralvorstandsmitglieder auch den *Präsidentinnen der Sektionen*, die nach längerer oder kürzerer Zeit ihr Amt in neue Hände gelegt haben. In Basel-Land hat Frl. Rosel Seiler sich verheiratet, neue Präsidentin ist Frl. Keller, Liestal. Frl. Verena Blaser in Biel wurde ersetzt durch Frau Müller-Hirschi, M^{lle} Bonjour, Bienne, trat an Stelle von M^{lle} Aubert. In den Sektionen Emmental und Fraubrunnen amten nun an Stelle von Frau Klopfstein und Frl. Friedrich Frl. Liechti und Frl. Schär. Frl. Markun, Schaffhausen, wurde ersetzt durch Frl. Pletscher, in der Sektion St. Gallen wurde an Stelle von Frl. Hohermuth Frl. Mosimann gewählt. Diese Liste hört sich so trocken an, und doch liegt eine sehr große, treue Arbeit in dem Wirken dieser Sektionspräsidentinnen.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins hat im verflossenen Jahr um 11 zugenommen und betrug am 1. Januar 1957 1538. Es sind 1151 aktive, 330 außerordentliche und pensionierte Mitglieder und 57 Freimitglieder. Die Zahl der Pensionierten hat im Besichtsjahr stärker zugenommen als die der Neueintritte.

Die Geschäfte des Vereins wurden erledigt in einer Delegiertenversammlung, einer Präsidentinnenkonferenz, 5 Zentralvorstandssitzungen und 6 Bürositzungen.

Die *Präsidentinnenkonferenz* in Zürich am 17. Februar ließ sich vor allem über die Pläne der Saffa 1958 orientieren und diente auch der Vorbereitung der Delegiertenversammlung.

Die Sitzungen des Zentralvorstandes sind meistens mit Traktanden reich befrachtet. Wir bemühen uns im Büro, die Geschäfte so zu verteilen, daß nicht zu viele Zusammenkünfte nötig werden. Aus den Protokollauszügen in der Zeitung können Sie, geehrte Delegierte, ersehen, daß die Aufgaben sich oft wiederholen.

Eines aber ist anders geworden, das Gewand und die Erscheinungsweise unserer Zeitung. Die Präsidentin der Redaktionskommission wird Ihnen wohl mehr darüber sagen.

Statt einen eigenen Wochenendkurs zu veranstalten, munterten wir die Kolleginnen auf, an dem von der Jugendschriftenkommission des SLV veranstalteten Kurs in Luzern über das Jugendbuch teilzunehmen. Wer dies getan hat, wird es sicher nicht bereuen. Mit dem Schweiz. Lehrerverein und andern pädagogischen Verbänden betreuen wir die Internationalen Lehrertagungen im Pestalozzi-Dorf Trogen. Auch dort können neben geknüpften persönlichen Beziehungen reiche Anregungen geholt werden.

Das Schweizer Fibelwerk, gemeinsam herausgegeben vom SLV und von uns, erfreut sich, trotz mehreren in letzter Zeit erschienenen kantonalen Lesewerklein, immer wieder großer Beliebtheit, so daß verschiedene Hefte neu gedruckt werden konnten. Denken auch Sie bei Gelegenheit an die Fibeln der verschiedenen Leselchrmethoden und an die darauf folgenden Begleithefte!

Mit den Kolleginnen der verschiedenen Fachverbände sind die Beziehungen gegenwärtig besonders eng, gilt es doch, gemeinsam für das nächste Jahr die Saffa 1958 vorzubereiten. Die nächstjährige Delegiertenversammlung soll uns zu einer gemeinsamen Tagung zusammenführen.

Der Bund schweizerischer Frauenvereine hatte dieses Jahr seinen Vorstand neu zu bestellen. Gegenwärtig gehört ihm keine aktive Lehrerin mehr an, doch hoffen wir, daß es bei einer späteren Gelegenheit wieder gelinge, auch dieser Berufsgruppe Einblick in die reichen «Bundesgeschäfte» zu geben und dafür Verantwortung zu übernehmen.

Für alle Frauen in der Schweiz aber stellt sich in den kommenden Monaten neben der Saffa-Vorbereitung eine zweite große Aufgabe: Der Bundesrat hat den eidgenössischen Räten die Botschaft über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in eidgenössischen Angelegenheiten zur Beratung vorgelegt. Dieses alte Problem war unsern Gründerinnen schon ein Ziel, und viele von ihnen waren auch in weitern Frauenkreisen ihrer Region bahnbrechend in der Aufklärung ihrer Geschlechtsgenossinnen. Ich erinnere an Frl. Dr. Emma Graf, an Frl. Göttisheim und Frl. Gerhard, an unsere frühere Redaktorin Laura Wohnlich. Sicher sind es in andern Sektionen noch viele Namen, die vor Ihnen jetzt aufsteigen. Mir scheint es, wir sollten in den kommenden Wochen und Monaten nicht so sehr das Recht, sondern die Pflicht, an der Verantwortung für unser Land tätig mitzutragen, in den Vordergrund stellen. Wir haben auch die Aufgabe, vor allem den verheirateten Frauen, die sich durch die Teilnahme ihres Mannes genügend vertreten wissen, klarzumachen, daß Verfassungs- und Gesetzesbestimmungen bis ins Innerste der Familie und der verschiedenen Gemeinschaften hineinwirken und daß auch sie alles Interesse haben, daß die Rechte von Frauen und Kindern nicht nur, wie bis jetzt, hauptsächlich von Männern gestaltet werden. Gerade durch meine Tätigkeit im Vorstand des Bundes schweiz. Frauenvereine habe ich gesehen, wie wichtig es ist, wenn Frauen schon in den Expertenkommissionen, die die Gesetze vorbereiten, mitwirker können. Dies als vollberechtigtes Glied des Staates noch in vermehrtem Maße tun zu können, scheint mir viel wichtiger für uns als die Teilnahme an den Urnengängen. Bittverstehen Sie mich nicht falsch! Solange es viele Männer mit dem Gang zur Urne nich ernster nehmen, wird man auch den Frauen ein nicht hundertprozentiges Teilnehmer nicht verargen können. Denken Sie auch bei Ihrer Aufklärungsarbeit an die vielen allein stehenden Frauen, die durch keinen Ehemann vertreten sind und doch als Mütter Geschäftsfrauen, Beamtinnen, Lehrerinnen und als Menschen volle Verantwortung zu tragen haben.

Dürfen wir hoffen, daß auf das Saffa-Jahr die Schweizer Männer der Schweizer Frau die volle Mitverantwortung am gemeinsamen Heimatland anvertrauen?

Auszug aus der Jahresrechnung 1956

I. Zentralkasse

Einnahmen	Fr.	Fr.
Ausgaben	19 975.05 22 628.91	
Mehrausgaben	2 653.86	
B. Vermögensrechnung		
Aktiva		
I. Kassa, Postscheck, Bank	28 220.01	
2. Wertschriften	60 750.—	
3. Darlehen: Heim	190 000.—	
4. Darlehen: Stellenvermittlung	3 000.— 500.—	
B. Mobilien	1.—	
7. Fibel	19 780.23	
B. Heim-Kontokorrent	55 388.87	
Debitoren	1 469.35	359 109.40
Passiva		
. Zürcher Kantonalbank (Heim-Kontokorrent)	52 268. —	
2. Stauffer-Fonds	298.20	
B. Emma-Graf-Fonds	55.50	
Schriftenreihe	1 513.18	74 200 0
5. Kreditoren	165.—	54 299.88
Vermögen 1956		304 809.58
Vermögen am 31. Dezember 1955	307 463.44	
	304 809.58	
Vermögensverminderung	$\frac{304\ 809.58}{2\ 653.86}$	
Vermögensverminderung		
Vermögensverminderung	2 653.86	
Vermögensverminderung D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken)	2 653.86 7 800.—	
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken)	7 800.— 8 500.—	23 300 —
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Z. Zinsen Fibelverlag	2 653.86 7 800.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken)	7 800.— 8 500.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Lusgaben 1. Verwaltung	7 800.— 8 500.— 7 000.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen	7 800.— 8 500.— 7 000.— 5 500.— 3 000.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen 3. Diverse Unkosten	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen 3. Diverse Unkosten 4. Jugendbuchpreis	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.— 500.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen 3. Diverse Unkosten 4. Jugendbuchpreis 5. Subventionen: Sektionen	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen 3. Diverse Unkosten 4. Jugendbuchpreis 5. Subventionen: Sektionen 6. Subventionen: Vereine, Vertretungen, Heime, BSF	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.— 500.— 3 000.— 3 000.— 500.— 500.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen 3. Diverse Unkosten 4. Jugendbuchpreis 5. Subventionen: Sektionen	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.— 500.— 3 800.— 500.— 2 000.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag 1. Verwaltung 2. Sitzungen und Versammlungen 3. Diverse Unkosten 4. Jugendbuchpreis 5. Subventionen: Sektionen 6. Subventionen: Vereine, Vertretungen, Heime, BSF 7. Stellenvermittlung 8. Unterstützungen 9. Schweizerische Lehrerinnenzeitung	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.— 3 000.— 3 800.— 2 000.— 4 500.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag Lusgaben Verwaltung Sitzungen und Versammlungen Diverse Unkosten Jugendbuchpreis Subventionen: Sektionen Subventionen: Vereine, Vertretungen, Heime, BSF Stellenvermittlung Unterstützungen Schweizerische Lehrerinnenzeitung Steuern	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.— 3 000.— 3 800.— 2 000.— 4 500.— 1 600.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag Lusgaben Verwaltung Sitzungen und Versammlungen Diverse Unkosten Jugendbuchpreis Subventionen: Sektionen Subventionen: Vereine, Vertretungen, Heime, BSF Stellenvermittlung Unterstützungen Schweizerische Lehrerinnenzeitung Steuern Internationale Lehrertagung	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 3 000.— 3 000.— 3 800.— 2 000.— 4 500.— 1 600.— 400.—	23 300.—
D. Budget 1957 Einnahmen Jahresbeiträge (inkl. BSF-Franken) Zinsen Fibelverlag Lusgaben Verwaltung Sitzungen und Versammlungen Diverse Unkosten Jugendbuchpreis Subventionen: Sektionen Subventionen: Vereine, Vertretungen, Heime, BSF Stellenvermittlung Unterstützungen Schweizerische Lehrerinnenzeitung Steuern	7 800.— 8 500.— 7 000.— 3 000.— 900.— 3 000.— 3 800.— 2 000.— 4 500.— 1 600.—	23 300.— 27 200.—

II. Stauffer-Fonds

4 41 1 1056		
A. Abrechnung 1956		
Einnahmen	Fr.	Fr.
1. Zinsen	1 151.70	
2. Gaben und Legate	300.—	1 451.70
2. Gaben und Legave		1 401.10
Ausgaben		
보고 있어서 아프라이트 이번 사람들은 사람들은 사람들이 모든 사람들이 되었다. 그런 사람들은 사람들은 사람들이 되었다면 하는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이다. 그렇게 되었다면 그렇다는 것이다.	1 242 50	
1. Beiträge	1 242.50	1 202 50
2. Bankspesen, Gebühren	50.—	1 292.50
Mehreinnahmen		159.20
D. V		
B. Vermögensrechnung 1956		
1. Sparheft	8 901.65	
2. Wertschriften	31 000.—	
3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer)	298.20	
Vermögen	40 199.85	
Vormogen		
$C.\ Verm\"{o}gensbewegung$		
Vermögen am 31. Dezember 1955	40 040.65	
Vermögen am 31. Dezember 1956	40 199.85	
Vermögensvermehrung	159.20	
Verniogeniscernieni wieg		
III. Emma-Graf-Fonds		
III. Emma-Grai-Fonus		
A. Abrechnung 1956		
Einnahmen		
1. Zinsen	216.50	
2. Gaben und Legate	3 000.—	3 216.50
2. Guiden and Degate		
Ausgaben		
1. Unterstützungen	1 600.—	
	6.50	
2. Bankspesen	112.50	1 719.—
3. Abschreibung Wertschriften auf Nominalwert		
Mehreinnahmen		1 497.50
B. Vermögensrechnung		
	0 640 95	
1. Sparheft	2 649.25	
1. Sparheft	5 000.—	
1. Sparheft		
1. Sparheft	5 000.—	
1. Sparheft 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer)	5 000.— 55.50	
1. Sparheft 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956	5 000.— 55.50	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung	5 000.— 55.50 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung	5 000.— 55.50 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956 Vermögensvermehrung.	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956 Vermögensvermehrung.	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75 1 497.50	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956 Einnahmen.	$ \begin{array}{r} 5 000. \\ \hline 55.50 \\ \hline 7 704.75 \\ \hline 6 207.25 \\ 7 704.75 \\ \hline 1 497.50 \end{array} $	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31.Dezember 1955 Vermögen am 31.Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956 Einnahmen Ausgaben	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75 1 497.50 122 076.95 102 404.06	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956 Einnahmen Ausgaben Mehreinnahmen 1956	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75 1 497.50 122 076.95 102 404.06	19 672.89
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31.Dezember 1955 Vermögen am 31.Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956 Einnahmen Ausgaben Mehreinnahmen 1956 Abschreibung auf Mobilien	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75 1 497.50 122 076.95 102 404.06	
1. Sparheft. 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956. C. Vermögensbewegung Vermögen am 31. Dezember 1955 Vermögen am 31. Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956 Einnahmen Ausgaben Mehreinnahmen 1956	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75 1 497.50 122 076.95 102 404.06	19 672.89 13 565.90
1. Sparheft 2. Wertschriften 3. Zentralkasse (Verrechnungssteuer) Vermögen 1956 C. Vermögensbewegung Vermögen am 31.Dezember 1955 Vermögen am 31.Dezember 1956 Vermögensvermehrung IV. Heim in Bern A. Betriebsrechnung 1956 Einnahmen Ausgaben Mehreinnahmen 1956 Abschreibung auf Mobilien	5 000.— 55.50 7 704.75 6 207.25 7 704.75 1 497.50 122 076.95 102 404.06	

B. Gewinn- und Verlustrechnung	Fr.	Fr.
Abschreibungen auf Wertschriften	765.— 12.80	
Zinseinnahmen Betriebsgewinn 1956		444.30 6 106.99
Reingewinn 1956	777.80 5 773.49	6 551.29
	6 551.29	6 551.29
		e e e e e e e e e e e e e e e e e e e
$CVerm\"{o}gensrechnung$		
1. Kassa	2 879.03	1,000
2. Banken	1 773.30	a sa airin A
3. Wertschriften	5 121.—	
4. Immobilien	626 682.90	9.16
5. Mobilien	$23\ 254.36$ $6\ 774.60$	666 485.19
v. voilate	0 774.00	000 400.19
Passiva		
1. Schuldscheine	600.—	
2. Zentralkasse: Darlehen	190 000.—	17111
3. Zentralkasse: Kontokorrent	55 388.87	5 111
4. Hypotheken: Schweizerischer Lehrerverein 70 400.— Saffa 70 400.—	140 800.—	386 788.87
Vermögen 1956		279 696.32
D. V		
D. Vermögensbewegung 1956		anabed 11
Vermögen am 31. Dezember 1955	273 922.83 279 696.32	
Vermögensvermehrung (laut Gewinn- und Verlustrechnung)	5 773.49	
Die Revisorinnen: F. Beyerle, I. Kull Die Zentralk	assiererin: R	Rutishauser
		- 5 c.1-M
V Stallar !441ak ::		1. D.L.
V. Stellenvermittlungsbüro		
Jahresrechnung 1956		in i
Einnahmen 1. Einschreibegebühren, Vermittlungen	16 133.73	17 050 79
2. Subventionen	925.—	17 058.73
Ausgaben		
1. Verwaltung	15 206.40 120.—	15 326.40
		1 732.33
Mehreinnahmen		
Mehreinnahmen		1-2-7
Wermögen am 31. Dezember 1956 Kassa	81.60	
Vermögen am 31. Dezember 1956		3 151.84
Vermögen am 31. Dezember 1956 Kassa Postscheck Vermögen am 1. Januar 1956	81.60 3 070.24	3 151.84
Vermögen am 31. Dezember 1956 Kassa Postscheck Vermögen am 1. Januar 1956 Kassa	81.60	
Vermögen am 31. Dezember 1956 Kassa Postscheck Vermögen am 1. Januar 1956 Kassa Postscheck	81.60 3 070.24 79.20 1 340.31	1 419.51
Vermögen am 31. Dezember 1956 Kassa Postscheck Vermögen am 1. Januar 1956 Kassa	81.60 3 070.24 79.20 1 340.31	a di ant

M. Moser-Bürkli